



LUCITE® SilicoTherm / Mix

TM gilt auch für LUCITE® SilicoFix

Typ

Edelmatte Siliconharz - Fassadenfarbe

Verwendungszweck

Edelmatte, kalkfarbenähnliche, wetterbeständige Fassadenfarbe mit hervorragenden Eigenschaften auf mineralischen Untergründen wie Putze der Mörtelgruppe P I c, P II und P III nach DIN 18550, Kalksandstein- und Ziegelmauerwerk, Kalk- Zement- und Silikatfarbenanstriche, WDVS Systeme, alte Dispersionsanstriche und Kunstharzputze, im Außenbereich. Wie geschaffen für denkmalgeschützte Objekte und kalkreiche Putze. LUCITE® SilicoTherm vereinigt die Vorteile von Reinacrylat-Beschichtungen und Silikatfarben. Sie ist werkseitig mit einer Konservierung gegen Pilz- und Algenbefall ausgerüstet.

Produkteigenschaften

- Selbstreinigend, schmutzunanfällig- und abweisend
- Hohes Deckvermögen
- Extrem unbenetzbar mit Wasser/ hoch wasserabweisend: Entspricht der Klasse „niedrige Wasserdurchlässigkeit“ der DIN EN 1062. w-Wert < 0,1 [kg/(m² x h^{0,5})]
- Erhöhter Schutz gegen organischen Bewuchs wie z. B. Moose/ Algen
- Optimaler Schutz gegen Feuchte und Verschmutzungen, besonders an Wetterseiten
- Mineralische Grundstruktur, nicht filmbildend
- Hervorragende Wasserdampfdurchlässigkeit. Entspricht der Klasse „hohe Wasserdampfdiffusion“ nach DIN EN 1062 Teil 2: s_d H₂O < 0,14 m
- CO₂ durchlässig
- Sehr hohes Deckvermögen
- Leicht und zügig zu Verarbeiten
- Spezielles nanostrukturiertes Pigment-/ Füllstoffpaket
- Einsatz photokatalytisch wirkender Spezialpigmente
- Werkseitige Filmkonservierung zum Schutz vor Algen- und Pilzbefall

DÖRKEN
COATINGS

Verpackungsgrößen:	1,00 L / 5,00 L / 12 L
Farbtöne:	weiß /
	über MixPlus-Töntechnik in RAL, NCS und vielen weiteren marktgängigen Farbtonkollektionen tönbar.

Technische Daten

Glanzgrad:	matt
Dichte:	ca. 1,55 g/cm ³
Verarbeitung:	Pinsel, Rolle und im Airlessverfahren.
Airlessdaten:	Spritzwinkel: 20°- 50° Düse: 0,015“ Druck: ca. 60 bar
	Reinigung der Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser (Empfehlung, genaue Daten bitte am Objekt ermitteln)
Viskosität:	Streichfertig Bei saugfähigen Untergründen bis max. 10 % Wasser verdünnen.
Verbrauch:	150 – 200 ml / m ² / Anstrich auf glatten Untergründen (Auf profilierten Flächen entsprechend mehr). Exakten Verbrauch bitte durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur:	Mindestens + 8° C (Untergrund und Umgebungstemperatur)
Trockenzeit:	2 - 3 h oberflächentrocken, durchgetrocknet nach 2 - 3 Tagen (+ 20° C, 65% r.F.). Bei höheren Luftfeuchten und / oder niedrigeren Temperaturen entsprechend länger.
Überarbeitbar:	Zwischen den Anstrichen ist eine Trockenzeit von 12 h einzuhalten
Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde.

Beschichtungsaufbau

Zwischen - und Schlussbeschichtung mit LUCITE® SilicoTherm, mit max. 10 % Wasser verdünnt.

Um eine hohe Wirkungsdauer der fungiziden und algiziden Ausrüstung sicherzustellen, ist eine ausreichende Schichtstärke mittels zweier Anstriche umzusetzen.
Die Wirksamkeit ist jedoch abhängig von den spezifischen Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Intensität des Befalls. Nach dem aktuellen Stand der Technik kann ein neuer Befall nicht verhindert sondern nur um ein Vielfaches verzögert werden.

Bei stark saugenden oder sehr rauen Untergründen ist das Material stärker zu verdünnen und weiter auszustreichen. In diesen Fällen bitte Probeanstrich ausführen, bzw. technische Beratung einholen.

Untergrundvorbehandlung

Die zu beschichtenden Untergründe / Oberflächen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie Schmutz, Wachs oder Fette sind zu entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363, Teil C). Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen.

Lose Altanstriche entfernen, Schimmel -, Moos -, oder Algenbeläge restlos vom Untergrund mittels HD-Wäsche entfernen und nach ausreichender Trocknung mit unserer Sanierlösung LUCITE® Algisan einstreichen.

Bitte beim Umgang mit fungiziden Anstrichmitteln unbedingt die rechtlichen Vorschriften beachten.

Pflanzenbewuchs und Saugpollen mechanisch entfernen und / oder abflämmen. Flächen gründlich reinigen.

Sinterschichten von Putzen durch Anätzen mit Fluat bzw. Ätzflüssigkeit entfernen und mit klarem Wasser nachwaschen (Herstellervorschriften beachten).

Putze mit Mehlkornsicht abbürsten, durch Fluatieren festigen und mit klarem Wasser nachwaschen.

Neue Putze der MG P Ic, P II und P III nach DIN V 18550:

Erst beschichten nachdem der Putz ausreichend getrocknet ist (i.d.R. 2-3 Wochen, 1 Tag pro mm Putzstärke). Rohe Putzstellen mit LUCITE® SilicoFix, unverdünnt, grundieren.

Bei mehlenden, sandenden, kritischen Flächen ggf. 2 x mit LUCITE® SilicoFix, nass in nass, grundieren.

Alte Putze der MG P Ic, P II und P III mit tragfähiger Oberfläche, festem Gefüge und ausreichender Haftung zum Untergrund:

Reinigen, Staub, sandende Schichten, Moose/ und Algen entfernen. Schadstellen/ Putzschäden sach- und fachgerecht beiarbeiten.

Nachputzstellen müssen gut ausgetrocknet und abgebunden sein. Stellen Fluatieren und mit klarem Wasser nachwaschen. Rohe Putzstellen mit LUCITE® SilicoFix, unverdünnt, grundieren.

Sichtmauerwerk aus Kalksandsteinen, Ziegelsteinen, vollfugig vermauert (siehe BFS-Merkblatt):

Für Anstriche sind nur frostbeständige Vormauersteine ohne Fremdeinschlüsse geeignet. Das Mauerwerk muss riss- und salzfrei sein. Salzausblühungen trocken entfernen, nicht mit Wasser nachreinigen. Rohe Putzstellen mit LUCITE® SilicoFix, unverdünnt, grundieren. BFS Merkblatt Nr. 2 beachten.

Bei dunklen Ziegelsteinen besteht die Gefahr von Verfärbungen (z.B. Eisenoxyd). Diese Flächen grundsätzlich mit lösemittelhaltigem Tiefgrund, satt tränkend grundieren und ggf. Probeanstrich anlegen.

Vorhandener, alter Untergrund aus Kalk- Zement- und Silikatfarbenanstrichen:

Lose, kreidende und schlecht haftende Schichten restlos durch abschleifen, abbürsten etc. entfernen und entstauben. Putzschäden beiarbeiten und nach ausreichender Trocknung mit LUCITE® SilicoFix, unverdünnt, grundieren.

Vorhandene, alte Dispersionsfarbanstriche und KH-Putze:

Nicht tragfähige Altanstrichteile entfernen. Untergrund reinigen. Moose/ Algen und sandende Schichten entfernen (z.B. Hochdruckreinigung).

Schadstellen bearbeiten und nach ausreichender Trocknung mit LUCITE® SilicoFix, unverdünnt, grundieren. Altanstrich mit LUCITE® SilicoTherm, plus 10 % LUCITE® SilicoFix gemischt, grundieren.

WDVS-Systeme:

Reinigen, Staub, sandende Schichten, Moos und Algen entfernen. Schadstellen / Putzschäden sach- und fachgerecht bearbeiten.

Nachputzstellen müssen gut ausgetrocknet und abgebunden sein. Stellen ggf. Flutieren und mit klarem Wasser nachwaschen.

Rohe Putzstellen mit LUCITE® SilicoFix, unverdünnt, grundieren.

Ergänzungsprodukte

LUCITE® SilicoFix:

Spezial-Tiefengrund für saugfähige, leicht sandende Untergründe und Kalksandstein-Mauerwerk. Zur Untergrundfestigung und Egalisierung der Saugfähigkeit. Mit hydrophobierender Wirkung. Als Grundierung für LUCITE® Siliconharz-Fassadenfarben.

Nicht unter + 8° C verarbeiten. Streich.- Roll.- oder Spritzauftrag.

Materialverbrauch ca. 120 ml /m² (Raue Untergründe entsprechend mehr). Siehe auch Gebindetext.
Gebindegröße: 10 Liter

LUCITE® Uni-Filler / LUCITE® Uni-Filler Mix:

Faserverstärkte, rissverschlämmbende Universal Füllfarbe im Systemaufbau mit LUCITE® SilicoTherm.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cd-color.de/de/infocenter/downloads/datenblaetter-sd-tm.html> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein. Sinterschichten sind zu entfernen.

Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann keine Garantie gewährt werden.

LUCITE® SilicoTherm Fassadenfarbe ist abtönbar mit Universal Abtönpaste (z.B. der Firma Mixol). Unbedingt Herstellerangaben beachten. Die UV-Beständigkeit der eingesetzten Abtönkonzentrate ist ggf. bei dem Hersteller zu erfragen.

Bei Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt, beachten.

Zur Vermeidung von Ansätzen größere Flächen nass in nass in einem Zug beschichten.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und/ oder die benötigte Gesamtmenge (z.b. für einen Fassadengiebel) untereinander mischen.

Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten.

Nicht unter + 8° C Luft-, Objekt-, und Trocknungstemperatur anwenden.

LUCITE® SilicoTherm Fassadenfarbe nicht mit anderen Anstrichstoffen vermischen (z.B. Dispersions.- oder Silikatfarben).

Mauerwerk muss frei von aufsteigender Feuchte sein. Eine Hinterfeuchtung der Fassade muss ausgeschlossen sein (Überprüfung der Dachanschlüsse, Fallrohre etc.)

Bei Reinigungsarbeiten, bei denen Wasser in die Kanalisation gelangt, ist die zuständige Behörde zu informieren.

Bei Arbeiten an asbesthaltigen Untergründen unbedingt die TRGS 519 einhalten.

Bei unbekannten oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir die Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik und das Anlegen einer Probefläche.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Allergikerberatung unter 02330 / 63 184.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

L -5030-1 LUCITE® SilicoTherm 310720 FL

DÖRKEN
COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de

DÖRKEN
COATINGS